

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

Gremium

Gemeindevertretung

Tag	Beginn	Ende
13.12.2011	19.30 Uhr	21.00 Uhr

Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
- Vorsitzender -

gez. Widmann
- Protokollführerin -

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am 13.12.2011

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
CDU Manfred Bertermann	X	
Anne Kahl	X	
Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
Thies Möller 2. stellv. Bürgermeister -	X	
Martin Rentz	X	
Bernd-Jürgen Schüler	X	
Heinz Teckenburg	X	
SPD Pedro Perna	X	
Rainer Gosau	X	
Gero Pulmer	X	
Gisela Albrecht	X	
FDP Walter Broocks	X	
Manfred Carstens	X	

Ferner anwesend:

Frau Widmann als Protokollführerin



30.11.2011

Einladung

zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Di., 13.12.2011	Uhrzeit <u>19.30 Uhr</u>
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
5. Bekanntgabe der/des Fraktionsvorsitzenden sowie der/des stellv. Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion
6. Wahl einer/eines 1. stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters sowie Ernennung und Verpflichtung
7. Wahl eines Amtsausschussmitgliedes
8. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
 - a) Schul-, Sport- und Sozialausschuss
 - b) Wahlprüfungsausschuss
9. Nachwahl von stellv. Ausschussmitgliedern
 - a) Finanzausschuss
 - b) Bau- und Umweltausschuss
10. Zuschussantrag des Vereins „Alte Kate Oelixdorf e. V.“
- s. Finanzausschuss vom 22.11.2011 -
11. Grundstücksangelegenheiten (**nichtöffentlich**)
12. Erlass der 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
s. Finanzausschuss vom 22.11.2011 -

13. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschl. Investitionsplanung
s. Finanzausschuss vom 22.11.2011 -

Hinweis:

Alle haushaltsrelevanten Themen aus dem Schul-, Sport- u. Sozialausschuss, dem
Bau- und Umweltausschuss und dem Finanzausschusses

- § Seniorenbetreuung
- § Grundschule Oelixdorf
- § Zuschuss Förderverein Grundschule Oelixdorf
- § Kindergarten
- § Haushalt Bauhof und Feuerwehr
- § Errichtung einer Jugendhütte
- § Aufzugsanlage Feuerwehrgerätehaus
- § Baumpflegearbeiten

werden unter diesem Tagesordnungspunkt behandelt, sofern Bedarf besteht.

14. Durchführung der Landtagswahl am 6. Mai 2012
- beigef. Drucks. Nr. 6/2011 -
15. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Bgm. Heuberger stellt den Dringlichkeitsantrag gem. § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 als

TOP 11 „Bebauungsplan Nr. 11 „Kaiserberg“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Straße „Chaussee“ sowie südlich und westlich der Straße „Kaiserberg““

in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach hinten.

Herr Pulmer stellt für die SPD-Fraktion den Dringlichkeitsantrag gem. § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 als

TOP 12 „Fällung einer Eiche“

in die Tagesordnung aufzunehmen. Er begründet die Dringlichkeit damit, dass Rechtsmittel gegen die geplante Fällung der auf einem Privatgrundstück stehenden Eiche eingelegt werden sollten. Der Eigentümer verfügt über eine Fällgenehmigung und die Maßnahme soll kurzfristig durchgeführt werden. Über den Antrag wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Herr Bgm. Heuberger wird den Fraktionen den Gasverbrauch in der Grundschule per E-Mail mitteilen.
2. Bezüglich der Einhaltung der Straßenreinigungspflicht am Gehweg „Sürgen“ sind entsprechende Schritte gegen den Verantwortlichen eingeleitet worden.
3. Im Rahmen der Ehrenmal-Spendenaktion wurden bereits 800,00 € eingenommen. Auf einer der nächsten Gemeindevertreter-sitzungen soll über die Verwendung der Mittel gesprochen werden.
4. Der Zweckverband „Breitband“ hat Anfang Dezember getagt. Da die erste Ausschreibung zur Findung eines Versorgers erfolglos verlief, soll eine zweite Ausschreibung, aufgeteilt in sieben Lose, durchgeführt werden. In ca. einem halben Jahr ist mit einem Ergebnis zu rechnen. Sollte dieses erneut negativ ausfallen, wird sich der Zweckverband evtl. auflösen. Oelixdorf hat den Vorteil, in unmittelbarer Nähe zu Itzehoe zu liegen. Die

Stadtwerke haben angekündigt, evtl. in den Jahren 2013/2014 eine Versorgung mit Glasfaser zu realisieren.

5. Die Spül- und Filmarbeiten im Zusammenhang mit der Selbstüberwachungsverordnung werden voraussichtlich für den Bereich des Wasserschutzgebietes Ende Dezember abgeschlossen sein. Es sind mehrere Kompletteinbrüche von Entwässerungsleitungen festgestellt worden. Zeitnahe Reparaturen sind erforderlich. Das Ing.-Büro erarbeitet zurzeit ein Leistungsverzeichnis und wird eine Preisanfrage durchführen, damit nicht ggf. unterschiedliche Firmen die Reparaturen vornehmen und um voraussichtlich günstigere Preise zu erzielen.
6. Für die Stelle der Schulsekretärin sind rund 80 Bewerbungen eingegangen. Anfang der kommenden Woche werden Bewerbungsgespräche geführt.
7. Die Submission bezüglich der Straßenbeleuchtungskörper findet in der 1. Januarwoche statt. Im Anschluss wird die Ausschreibung zur Montage der Lampen durchgeführt.
8. Im März d.J. betrug die Gesamteinwohnerzahl im Amtsgebiet 8.571 Personen. Oelixdorf hatte zum gleichen Termin 1.664 Einwohner.
9. Im Zusammenhang mit der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ im kommenden Jahr wird auf der Welle Nord kostenlos Werbung für die Gemeinde gemacht.
10. Mit ersten Arbeiten zur Umgestaltung der gemeindlichen Grünflächen wird in Kürze begonnen.
11. Der Plan für die Fahrbücherei hängt in der Schule und in den Bekanntmachungskästen aus. Das Angebot wird nach wie vor gut angenommen.

Zu Pkt. 4: Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Herr Bgm. Heuberger verpflichtet Herrn Pedro Perna durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein. Gleichzeitig weist Herr Heuberger auf die gewissenhafte und unparteiische Tätigkeit und auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

Die Hauptsatzung und die Entschädigungssatzung der Gemeinde Oelixdorf sowie die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung werden Herrn Perna ausgehändigt. Herr Perna bedankt sich.

Zu Pkt. 5: Bekanntgabe der/des Fraktionsvorsitzenden sowie der/des stellv. Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion

Herr Bgm. Heuberger gibt seiner noch andauernden Betroffenheit über das Ableben von Herrn Albrecht Ausdruck.

Herr Pulmer wird neuer Fraktionsvorsitzender. Frau Albrecht wird stellv. Fraktionsvorsitzende. Herr Bgm. Heuberger spricht hierzu seine Glückwünsche aus.

Zu Pkt. 6: Wahl einer/eines 1. stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters sowie Ernennung und Verpflichtung

Herr Bgm. Heuberger bittet um Vorschläge für die Wahl der/des 1. stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters. Gem. § 33 Abs. 3 GO ist bei der Wahl der Stellvertretenden das Verhältnis der Sitzzahlen der Fraktionen und die Fraktionszugehörigkeit des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu berücksichtigen.

Frau Albrecht schlägt Herrn Gero Pulmer als 1. stellv. Bürgermeister vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Gem. § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt. Auf den Vorschlag von Herrn Pulmer entfallen 12 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Damit ist Herr Gero Pulmer zum 1. Stellv. des Bürgermeisters gewählt. Auf Befragen nimmt Herr Pulmer die Wahl an.

Herr Bgm. Heuberger händigt Herrn Pulmer die Ernennungsurkunde aus. Herr Pulmer wird von Herrn Bgm. Heuberger vereidigt. Herr Pulmer leistet den Beamteneid und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Zu Pkt. 7: Wahl eines Amtsausschussmitgliedes

Frau Albrecht schlägt Herrn Rainer Gosau als neues Amtsausschussmitglied vor.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Frau Albrecht schlägt zudem Herrn Gero Pulmer als stellv. Amtsausschussmitglied vor.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 8: Nachwahl von Ausschussmitgliedern

a) Schul-, Sport- und Sozialausschuss

Frau Albrecht schlägt Herrn Pedro Perna als Mitglied im Schul-, Sport- und Sozialausschuss vor.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

b) Wahlprüfungsausschuss

Frau Albrecht schlägt Herrn Rainer Gosau als Mitglied im Wahlprüfungsausschuss vor.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 9.: Nachwahl von stellv. Ausschussmitgliedern

a) Finanzausschuss

Frau Albrecht schlägt Herrn Harry Janzen als stellv. Mitglied im Finanzausschuss vor.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

b) Bau- und Umweltausschuss

Frau Albrecht schlägt Herrn Pedro Perna als stellv. Mitglied im Bau- und Umweltausschuss vor.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Herr Bgm. Heuberger spricht allen Gewählten seine Glückwünsche aus und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu Pkt. 10: Zuschussantrag des Vereins „Alte Kate Oelixdorf e.V.“

Vor Sitzungsbeginn wurden Unterlagen an die Anwesenden verteilt. Herr Bgm. Heuberger hat zudem heute noch einen Finanzierungsplan per E-Mail versandt Herr Broocks verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal.

Herr Bertermann berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf gewährt dem Verein „Alte Kate Oelixdorf e.V.“ im Haushaltsjahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 12.000 € gebunden an die Reetdacheindeckung der Alten Kate. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Baufortschritt und unter Vorlage von Rechnungen als Verwendungsnachweis. Für das Haushaltsjahr 2013 ist ein weiterer Zuschuss in Höhe von 3.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Herr Broocks nimmt erneut an der Sitzung teil. Herr Gohr verlässt die Sitzung.

Zu Pkt. 11: Bebauungsplan Nr. 11 „Kaiserberg“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Straße „Chaussee“ sowie südlich und westlich der Straße „Kaiserberg“

Die Vorlage zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 11 wurde vor Sitzungsbeginn an die Anwesenden verteilt.

Herr Bgm. Heuberger stellt anheim, ggf. die Auftragsvergabe an das Büro AC Planergruppe zurückzustellen und vorerst nur einen Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Herr Pulmer gibt zu bedenken, dass sich die Gemeinde mit einem Ankauf der noch freien Bauflächen befasst. Eine Refinanzierung kann durch einen Weiterverkauf möglich sein. Jedenfalls wäre auf diesem Wege gewährleistet, dass der Baumbestand erhalten bleibt. Gleichwohl wäre ein hoher finanzieller Aufwand zu leisten. Es hält es daher für sinnvoll, zunächst eine gewisse Sicherung des Baumbestandes durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes zu erreichen.

Herr Möller hebt hervor, dass die Bauleitplanung unabhängig von Eigentumsverhältnissen durchgeführt werden sollte.

Herr Schüler fragt, ob mit dem Aufstellungsbeschluss automatisch eine Veränderungssperre verbunden ist. Frau Widmann verneint dieses. Eine Veränderungssperre ist eine eigenständige Satzung, die gesondert beschlossen werden müsste. Gleichwohl hätte die Gemeinde nach der öffentlichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Falle einer Bauantragsstellung die Möglichkeit, eine sog. Zurückstellung des Baugesuches zu beantragen. Herr Bgm. Heuberger konkretisiert, dass dadurch allerdings nicht vermieden werden kann, dass die Bäume dennoch gefällt werden, da derartige Maßnahmen nicht baugenehmigungspflichtig sind.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Für das Gebiet nördlich der Straße „Chaussee“ und südlich und westlich der Straße „Kaiserberg“ wird ein Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 3 BauGB (einfacher Bebauungsplan) aufgestellt. Das Verfahren wird gem. § 13 a BauGB beschleunigt durchgeführt.
Es wird das folgende Planungsziel verfolgt:

Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes sowie Festsetzung von Flächen zur Bindung für die Erhaltung von Bäumen.

2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit bzw. der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Bekanntmachung zu veranlassen.
4. Mit der Planerstellung ist die AC Planergruppe, Burg 7 a, 25524 Itzehoe, auf der Grundlage des Leistungsangebotes vom 09.12.2011 zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Planungsvertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Vor Behandlung des nächsten TOP's wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Zu Pkt. 12: Grundstücksangelegenheiten (nichtöffentlich)

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Herr Gohr nimmt erneut an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 13: Erlass der 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Herr Bgm. Heuberger führt aus, dass im Rechenraum der Kläranlage noch eine Heizung einzubauen ist, um ein Einfrieren der Rechenanlage zu vermeiden. Eine Minderung der Frostanfälligkeit soll zudem durch die Installation einer dicken Plane als Raumtrenner erreicht werden. Er beantragt daher, den betreffenden Haushaltsansatz um 800,- Euro auf dann insgesamt 1.500,- Euro zu erhöhen, da noch 700,- im Haushalt eingestellt sind.

Die Frage von Herrn Pulmer, ob die Frostproblematik nicht von Anfang an bekannt war, bejaht Herr Bgm. Heuberger. Gleichwohl ist kein Kostenansatz berücksichtigt worden.

Über den Antrag von Herrn Bgm. Heuberger wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Es ergeht zudem der folgende **Beschluss**:

Die anliegende 3. Haushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf wird, unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderung, für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

3. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€

1. im Ergebnishaushalt der

Gesamtbetrag der Erträge	101.800	---	1.729.500	1.831.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen	49.100	---	1.849.000	1.898.100
Jahresfehlbetrag		52.700	119.500	66.800

2 im Finanzhaushalt der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.800	---	1.672.700	1.774.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.100	---	1.716.100	1.765.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	31.400		100.000	131.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	---	28.400	300.500	272.100

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 4,12 auf 4,38.

Oelixdorf, den

Bürgermeister

**Zu Pkt. 14: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschl.
Investitionsplanung**

Nach einem Bericht von Herrn Bertermann über die Beratungen im Finanzausschuss ergeht folgender **Beschluss**:

Die anliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen**

Haushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2011
–
und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

- | | |
|---|--------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.783.200 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.773.500 € |
| einen Jahresüberschuss von | 9.700 € |
|
 | |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.726.400 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.648.700 € |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf | 93.000 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf | 297.100 € |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 80.000 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 200.000 € |
| 3. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 3,38 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 330 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 350 v.H. |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

§ 6

Die Erträge und Aufwendungen des Teilplanes zum Produkt 21101 - Grundschule werden zu einem Budget verbunden und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Teilplanes zum Produkt 21101 - Grundschule werden zu einem Budget verbunden und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Die Erträge und Aufwendungen aller anderen Teilpläne werden nicht zu einem Budget verbunden und sind somit nicht gegenseitig deckungsfähig.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aller anderen Teilpläne werden nicht zu einem Budget verbunden und sind somit nicht gegenseitig deckungsfähig.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am xx.xx.xxxx erteilt.

Oelixdorf, den

-Bürgermeister-

Zu Pkt. 15: Durchführung der Landtagswahl am 6. Mai 2012

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf wird dem Amtsvorsteher als Gemeindevahlbehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Oelixdorf bildet gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.08.2003 zwei Wahlbezirke, die gleichzeitig für die Briefwahl zuständig sind, und zwar:

Wahlbezirk 1

Amönenhöhe, Dieksdamm, Haselweg, Horststraße, Unterstraße, Charlottenhöhe, Charlottenberg, Eichtal, Eiskeller, Friedrichsholz, Voßkate, Weinberg, Am Hünengrab, Oberstraße, Sürgen, Schmiedeberg, Wühren, Wriethen, Holtwisch, Uhlenholt.

Wahlbezirk 2

Bornstücken, Hinterm Bornbusch, Hinter dem Kurhaus, Kaiserberg, Kalbsberg, Am Walde, Chaussee, Kattenkuhl, Nöthen, Bastener Weg, Gartenstraße, Roggenhof.

Wahllokale sind für den

Wahlbezirk 1: die Grundschule Oelixdorf, Unterstraße 23, 25524 Oelixdorf und

Wahlbezirk 2: die Grundschule Oelixdorf, Unterstraße 23, 25524 Oelixdorf.

Für die Besetzung der Wahlvorstände werden vorgeschlagen:

Wahlbezirk 1

Wahlvorsteher: Manfred Bertermann

1. Stellv. Wahlvorsteher: Jochen Hasenpath

Schriftführer: Rüdiger Kröger

Stellv. Schriftführerin: Britta Dattner

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen:
(bis zu 5 je nach Bedarf)

1. Jürgen Heinecker
2. Uta Teckenburg

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen)

1. Martin Fuß
2. Stefan Flocken
3. Harry Janzen

Wahlbezirk 2

Wahlvorsteher: Gero Pulmer

1. Stellv. Wahlvorsteher: Michael Gohr

Schriftführerin: Anne Kahl

Stellv. Schriftführer: Rainer Noll

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen:
(bis zu 5 je nach Bedarf)

1. Pedro Perna
2. Gerrit Deepen

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen)

1. Patrick Stühmer
2. Kai-Stephan Müller

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 16: Mitteilungen und Anfragen

1. Frau Albrecht weist auf die schlechte Beleuchtungssituation im Bereich Sürgen hin. Dort ist der Gehweg teilweise uneben und eine Lampe ist defekt. Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass eine Reparatur der Lampe in der kommenden Woche erfolgt. Eine Verbesserung der gesamten Beleuchtungssituation sollte im Wege der Lampensanierungsmaßnahme bedacht werden.
Herr Schüler hält eine Optimierung auch im Bereich Bastener Weg für notwendig.
2. Herr Bertermann weist auf erforderliche Rückschnittmaßnahmen von Gewächsen im Bereich der Horststraße, gegenüber dem Dieksdamm, hin.
3. Herr Broocks hat in der Norddeutschen Rundschau eine Veröffentlichung bzgl. Herrn Pernas Nachfolge als Gemeindevertreter gelesen. Nach seinen Informationen veröffentlicht die Gemeinde Bekanntmachungen über die Medien Aushängekästen und Hinweise im Internet.
(Hinweis der Verwaltung: Herr Amtsvorsteher Heuberger ist als Amtswahlleiter für die Bekanntmachung der Nachfolge eines Gemeindevertreters zuständig. Die Bekanntmachungsvorschrift des Amtes sieht einen Hinweis in der Norddeutschen Rundschau auf eine Veröffentlichung im Internet vor.)
4. Herr Teckenburg berichtet, dass am vergangenen Samstag ein Benefizkonzert stattgefunden hat. Leider waren relativ wenige Besucher zugegen. Es konnte aber dennoch eine Summe in Höhe von 400,-- Euro erzielt werden. Der Betrag kommt dem Kindergarten zugute. Die Anwesenden signalisieren ihre Anerkennung.
5. Herr Pulmer fragt, ob die Verwaltung bereits die Kosten für die Entleihung des gemeindlichen Mähgerätes hinsichtlich eines evtl. Einsatzes auf dem Sportplatz ermittelt hat. Er bittet um Erledigung.
6. Herr Pulmer teilt mit, dass zu Sylvester eine Feier der 1. und 2. Fußballmannschaft im Vereinsheim stattfindet. Die verantwortliche Person als Ansprechpartner wird ihm noch genannt. Herr Bgm. Heuberger bittet darum, ihm künftig bei jeder Veranstaltung den Verantwortlichen zu nennen. Es finden teilweise Feiern statt, die keinen direkten Bezug zum Sportverein haben. Erst kürzlich wurde eine Betriebsfeier abgehalten.
Herr Pulmer erinnert, dass er die Räumlichkeiten an ein Vereinsmitglied vermietet hat. Er kontrolliert aber nicht den Anlass bzw. die Gäste. Herr Bgm. Heuberger kann nicht nachvollziehen, dass über eine Vereinsmitgliedschaft eine Nutzung des Vereinsheimes für private Zwecke möglich sein soll.
Frau Kahl hält eine Befassung mit dem Thema im Schul-, Sport- und Sozialausschuss für erforderlich. Herr Pulmer bevorzugt eine Klärung innerhalb des Sportvereines. Er wird entsprechende Gespräche führen.